Sonder-Blatt des Dresdner Journals.

Ausgegeben: Sonnabend, 7. Juni 1902, nachmittags 5 Uhr.

Aus Sibyllenort wird uns in Ergänzung der telegraphischen Mitteilungen depeschiert:

Am Donnerstag abend hatten Se. Majestät der König etwa eine Stunde auf der Veranda liegend zugebracht. Als Se. Majestät nach 8 Uhr Sich zur Ruhe begeben wollten und Sich bereits im Schlafzimmer befanden, trat plötzlich ein Anfall von Herzschwäche und Atemnot ein, der zu den größten Besorgnissen Anlaß gab; ein ähnlicher, schwächerer Anfall, vermutlich durch eine Blutung veranlaßt, war bereits am Montag vorausgegangen. Ihre Majestät die Königin, Allerhöchstwelche Sich im Zimmer befanden, ließen auf Wunsch Sr. Majestät den Geistlichen herbeirufen. Mit Andacht empfingen Se. Majestät die heiligen Sterbesakramente, Ihm selbst zur großen Beruhigung. Bald darauf trat bei Sr. Majestät dem Könige eine Erholung ein, so daß Er selbst anordnete, die Umgebungen, die inzwischen das Zimmer angefüllt hatten, möchten sich zur Ruhe begeben. Dem schweren Anfalle folgte tiefer Schlaf. Die besorgniserregenden Erscheinungen von seiten des Herzens kehrten nicht wieder. Am Freitag verbrachten Seine Majestät der König mehrere Stunden schlafend. Trotz des vorhandenen Schwächegefühls ist der Appetit rege, die Stimme kräftig. Se. Majestät verlangten wiederholt nach Zeitungen und nahmen an Berichten aus der Residenz lebhaften Anteil. Der Tag verlief ohne wesentliche Störungen. Die Nachtruhe wurde durch asthmatische Beschwerden mehrfach unterbrochen. Sonnabend vormittag empfingen Se. Majestät den Besuch Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, Höchstwelcher längere Zeit im Gespräch am Krankenlager verweilte. Ihre Majestät die Königin verläßt dasselbe nur auf kurze Augenblicke und während der heiligen Messe in der anstoßenden Kapelle. Se. Majestät der König liegen in dem geräumigen rotseidenen Wohnzimmer nach der Gartenseite hin, in dem Nebengemach hält sich jederzeit einer der anwesenden Königlichen Aerzte auf, sowie das Kammerpersonal. Die Teilnahme an der schweren Erkrankung Sr. Majestät ist eine allgemeine. Das Telegraphenpersonal im Königl. Schlosse mußte verstärkt werden, um die zahlreichen ein- und ausgehenden Telegramme zu bewältigen.

Herausgeber: Königliche Expedition des Dresdner Journals (Zwingerstraße Nr. 20).
Für die Redaktion verantwortlich: Willy Doenges in Dresden.
Druck von B. G. Teubner in Dresden.